

Quelle: <http://www.impf-report.de/newsletter/archiv/2011/09.htm>

impf-report Newsletter Nr. 09/2011 vom 17. Juni 2011

Sehr geehrte Newsletter-Empfänger,

(ir) Nachdem die Gesundheitsbehörden und Kliniken nun seit Wochen öffentlich ihre völlige Hilflosigkeit gegenüber dem EHEC-Phänomen zelebrieren, ist es jetzt vielleicht an der Zeit, dass die Möglichkeiten der Alternativmedizin ins Spiel gebracht werden.

Das scheint jedoch nicht ganz einfach zu sein, wie das Beispiel einer mir persönlich bekannten Heilpraktikerin zeigt, die sehr gute Erfolge mit einer besonderen Heilerde zu verzeichnen hatte und dies zwei Kliniken in ihrer Nähe schrieb. Dort fand man ihre Vorschläge noch nicht mal einer Antwort würdig.

Vielleicht können wir ja die schulmedizinische Schweigemauer ein ganz klein wenig ankratzen, indem wir solche Einzelaktionen bündeln. Wenn Sie also Heilpraktiker oder Naturheilarzt sind und Erfahrungen mit der Anamnese und erfolgreichen Behandlung von schweren Brechdurchfälle mit Blut im Stuhl gemacht haben, dann schreiben Sie bitte an redaktion@impf-report.de oder benutzen Sie die Kommentarfunktion unter:

<http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2011061701.htm>

Das Robert-Koch-Institut (RKI) hat auf seiner Webseite die Fragebögen veröffentlicht, mit deren Hilfe die RKI-Experten bisher nach der Ursache der angeblichen Epidemie bisher gesucht haben. In diesem Zusammenhang wäre meine Bitte an Sie, sich die Zeit zu nehmen, diese Fragebögen durchzuschauen und aus Ihrer täglichen Praxiserfahrung heraus zu beurteilen, welche Fragen fehlen:

http://www.rki.de/cln_169/nn_205760/DE/Content/InfAZ/E/EHEC/ehec_Studien-Frageboegen.html

Ich möchte Ihre Kommentare sammeln und auf dieser Webseite und in der Zeitschrift *impf-report* veröffentlichen (ggf. auch anonym, falls gewünscht). Je nachdem, wie viele Rückmeldungen zusammenkommen, könnte man sie gesammelt an verantwortliche Gesundheitspolitiker und das RKI mit der Bitte um Überprüfung weiterleiten.

Sie könnten Ihre Anregungen parallel auch direkt dem RKI (presse@rki.de) zukommen lassen. In diesem Fall fände ich es ganz toll, wenn Sie dokumentieren, ob es eine Reaktion des RKI gegeben hat und wenn ja, welche.

Auch falls Sie eine ähnliche Aktion starten wollen und im Internet darüber informieren, würde ich mich über einen Hinweis sehr freuen.

Herzliche Grüße
Ihr
Hans U. P. Tolzin

Weitere Infos:

Die EHEC-Broschüre über die Hintergründe der angeblichen Epidemie kann weiterhin kostenlos als PDF-Datei heruntergeladen werden:

<http://www.impfkritik.de/ehec>

Die angekündigte Ausgabe der Zeitschrift "*impf-report*" zum Thema "Rückgang der Seuchen - waren es die Impfungen?" wird aufgrund der aktuellen Ereignisse verschoben. Statt dessen werden wir noch einmal ausführlich und aktuell über EHEC berichten.

Der Video-Mitschnitt des diesjährigen Stuttgarter Impfsymposiums kann im Moment noch zum Vorbestellpreis von 24,90 Euro (statt 29,90 Euro) angefordert werden. Schicken Sie bei Interesse einfach eine formlose Email oder bestellen Sie über die Webseite:

<http://www.impf-report.de/symposium2011.htm>